

Abschlussarbeit

» Entwicklung einer Klassifizierung für digitale Technologien der Vorausschau «

Die Fachgruppe Advanced Systems Engineering sucht motivierte Studierende (m/w/d) aus den Bereichen **Informatik** und **Wirtschaftsinformatik** für eine Bachelor- oder Masterarbeit.

Problematik:

Im Zuge der Digitalisierung ist das Umfeld von Unternehmen zunehmend durch Volatilität, Unsicherheit und Komplexität geprägt. Unternehmen müssen sich systematisch mit zukünftigen Entwicklungen auseinandersetzen, um weiterhin erfolgreich am Markt zu sein. Die Szenario-Technik ist hierfür ein geeignetes Instrument der strategischen Planung, das sich in zahlreichen Branchen zunehmender Beliebtheit erfreut. Ein Szenario beschreibt eine allgemeinverständliche und nachvollziehbare Situation in der Zukunft. Die Vorteile der Szenario-Technik werden jedoch mit einem hohen Informationsbedarf und dem damit verbundenen Datenerhebungsaufwand erkauft. Darüber hinaus müssen bei der Vorausschau auch schwache Signale und Trends frühzeitig berücksichtigt werden. Zudem stellen die Überprüfung und Aktualisierung von Szenarien Unternehmen vor Herausforderungen. Gleichzeitig steigt die Anzahl der zu berücksichtigenden Informationsquellen durch die Digitalisierung rapide. Klassische Ansätze der Szenario-Technik stoßen hierbei an ihre Grenzen. Digitale Technologien, wie z. B. KI-Anwendungen, versprechen die Möglichkeit, Massendaten zu erfassen, zu analysieren und daraus Schlüsse zu ziehen. Sie reduzieren den Datenerhebungsaufwand und erhöhen die Qualität der Ergebnisse.

Bislang existiert keine Klassifizierung, die es ermöglicht, die am Markt verfügbaren digitalen Technologien zu strukturieren und deren Eignung für die Vorausschau bewerten zu können.

Zielsetzung:

Ziel der Arbeit ist eine Klassifizierung für digitale Technologien für die Vorausschau. Hieraus ergeben sich u. a. folgende Fragen:

- Welche digitalen Technologien für die Vorausschau existieren am Markt?
- Welche KI-Anwendungen eignen sich im Kontext der Vorausschau?
- Welche digitalen Technologien ermöglichen auch die Berücksichtigung von Trends und schwachen Signalen?
- Wie lassen sich digitale Technologien für die Vorausschau sinnvoll strukturieren?

Bei Interesse schicke uns bitte Deine Bewerbung mit Notenübersicht und tabellarischem Lebenslauf.

Kontakt:

Patrick Ködding, M.Sc.
Telefon: +49 (0) 5251 60-6253
E-Mail: patrick.koedding@hni.upb.de